

BAD WURZACH

# Wegen Coronavirus: CDU sagt Nominierungsveranstaltung in Bad Wurzach ab

LESEDAUER: 2 MIN



Das Logo der CDU Bad Wurzach. (Foto: Florian Kibler)

5. März 2020

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Drucken

Die CDU hat am Donnerstagmittag die Nominierungsveranstaltung zur Landtagswahl an diesem Samstag in **Bad Wurzach** abgesagt. Man wolle aufgrund des grassierenden Coronavirus „verantwortungsvoll mit der Situation umgehen, alle Risiken ausschließen“, heißt es in einer Mitteilung des Bezirksverbands.

„Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, da das Ansteckungsrisiko sehr gering ist und wir auch nicht zur allgemeinen Verunsicherung beitragen möchten“, wird der CDU-Bezirksvorsitzende Thomas Bareiß in der Mitteilung zitiert.

„Trotzdem wollen wir sehr verantwortungsvoll mit der Situation umgehen, alle Risiken ausschließen und vor allem sicherstellen, dass wir eine reibungslose und faire Kandidatennominierung sicherstellen können.“

## Viele wären wohl daheim geblieben

Aufgrund der jüngsten Quarantäne-Vorschriften sei davon auszugehen, dass „gewisse Risikogruppen“ an Großveranstaltungen nicht teilnehmen werden und vom Besuch öffentlicher Veranstaltungen absehen. Damit ist für die CDU „eine ordentliche Mitgliederbeteiligung“ unwahrscheinlich geworden. Sie wolle aber allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an den Nominierungen teilzunehmen.

Von der Absage betroffen ist auch die Nominierung für den Wahlkreis 63 Balingen. Beide Veranstaltungen sollen nachgeholt werden.

In Bad Wurzach wollte der amtierende direkt gewählte Landtagsabgeordnete Raimund Haser aus Immenried als einziger Bewerber für die Kandidatur antreten. Als Ersatzbewerberin steht Silke Reitsam-Surbeck aus Amtzell bereit.



0 Kommentare

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2020